

BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds
Jahresbericht
für das Geschäftsjahr
vom 01. März 2024 bis 28. Februar 2025

Jahresbericht zum 28. Februar 2025

BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds

Tätigkeitsbericht

Das Sondervermögen BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds ist ein OGAW im Sinne des Kapitalanlagegesetzbuches. Die Verwaltung des Sondervermögens erfolgt durch die BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH, München. Die Verwaltungsvergütung pro Anteilklasse beträgt bis zu 1,50% p.a. des durchschnittlichen Nettoinventarwertes des Sondervermögens, derzeit 0,65% p.a. des durchschnittlichen Nettoinventarwertes des Sondervermögens in der Anteilklasse I und derzeit 1,30% p.a. des durchschnittlichen Nettoinventarwertes des Sondervermögens in der Anteilklasse A.

Anlageziele und Anlagepolitik

Anlageziel des BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds ist die Erwirtschaftung einer höheren Rendite als klassische verzinsliche Wertpapieranlagen durch die diversifizierte Anlage in Nachranganleihen. Nachranganleihen sind solche Anleihen, welche im Falle der Liquidation, Auflösung oder Insolvenz des Anleiheschuldners oder eines Vergleichs bzw. eines anderen der Insolvenz abwendenden dienenden Verfahrens gegen den Anleiheschuldner im Rang nach den Ansprüchen aller anderen nicht nachrangigen Gläubiger befriedigt werden.

Der Fonds wird mehr als 50 Prozent seines Wertes in verzinsliche Nachranganleihen nationaler und internationaler Aussteller investieren, die oder deren Mittelverwendung den Grundsätzen der Nachhaltigkeit entsprechen. Das bedeutet, dass im Rahmen der Auswahl der Vermögensgegenstände so genannte ESG-Kriterien berücksichtigt werden. Hinter dem Kürzel „ESG“ stehen die drei Nachhaltigkeitsaspekte Umwelt („E“ engl. Environment), Soziales („S“ engl. Social) und gute Unternehmensführung („G“ engl. Governance). Dabei wird das Kriterium der Nachhaltigkeit über Ausschlusskriterien definiert, und insbesondere Emittenten ausgeschlossen, die sich über einen definierten Schwellenwert hinaus in kontroversen Geschäftsfeldern engagieren.

Der Fonds orientiert sich am iBoxx Financials Subordinated als Vergleichsmaßstab. Er bildet diesen nicht genau nach, sondern versucht seine Wertentwicklung zu übertreffen und kann deshalb wesentlich – sowohl positiv als auch negativ – vom Vergleichsmaßstab abweichen.

Die Erträge des Fonds werden ausgeschüttet.

Darstellung der wesentlichen Risiken

Adressenausfallrisiko

Durch den Ausfall eines Ausstellers (Emittenten) oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Die Partei eines für Rechnung des AIF geschlossenen Vertrags kann teilweise oder vollständig ausfallen (Kontrahentenrisiko). Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines AIF geschlossen werden als auch für alle Wertpapiere wie Aktien und verzinsliche Wertpapiere insbesondere auch für Unternehmensanleihen und Pfandbriefe.

Zinsänderungsrisiko

Sofern in festverzinsliche Wertpapiere investiert wird, könnte die Möglichkeit bestehen, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers gegeben ist, ändert. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs-/Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben demgegenüber in der Regel geringere Renditen als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Geldmarktinstrumente besitzen aufgrund ihrer kurzen Laufzeiten von maximal 397 Tagen tendenziell geringere Kurs-/Zinsänderungsrisiken. Daneben können sich die Zinssätze verschiedener, auf die gleiche Währung lautender zinsbezogener Finanzinstrumente mit vergleichbarer Restlaufzeit unterschiedlich entwickeln.

Marktpreisrisiko

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Jahresbericht zum 28. Februar 2025

BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds

Tätigkeitsbericht

Liquiditätsrisiko

Für den Fonds dürfen auch Vermögensgegenstände erworben werden, die nicht an einer Börse zugelassen oder in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind. Der Erwerb derartiger Vermögensgegenstände ist mit der Gefahr verbunden, dass es insbesondere zu Problemen bei der Weiterveräußerung der Vermögensgegenstände an Dritte kommen kann. Begründet durch die Investition unter anderem in Aktien und Anleihen kleinerer Unternehmen und die zum Teil höheren Beteiligungsquoten an einzelnen Unternehmen bzw. Anleiheemissionen muss mit einer unterdurchschnittlichen Fungibilität der im Sondervermögen enthaltenen Titel gerechnet werden.

Länder- und Transferrisiko

Vom Länderrisiko spricht man, wenn ein ausländischer Schuldner trotz Zahlungsfähigkeit aufgrund fehlender Transferfähigkeit oder -bereitschaft seines Sitzlandes Leistungen nicht fristgerecht oder überhaupt nicht erbringen kann. So können z.B. Zahlungen, auf die das Sondervermögen Anspruch hat, ausbleiben, oder in einer Währung erfolgen, die aufgrund von Devisenbeschränkungen nicht mehr konvertierbar ist.

Abwicklungsrisiko

Insbesondere bei der Investition in nicht notierte Wertpapiere besteht das Risiko, dass die Abwicklung durch ein Transfersystem aufgrund einer verzögerten oder nicht vereinbarungsgemäßen Zahlung oder Lieferung nicht erwartungsgemäß ausgeführt wird.

Verwahrnisiko

Mit der Verwahrung von Vermögensgegenständen insbesondere im Ausland ist ein Verlustrisiko verbunden, das aus Insolvenz, Sorgfaltspflichtverletzungen oder missbräuchlichem Verhalten des Verwahrers oder eines Unterverwahrers resultieren kann. Die Verwahrstelle haftet nicht unbegrenzt für den Verlust oder Untergang von Vermögensgegenständen, die im Ausland bei anderen Verwahrstellen gelagert werden.

Inflationsrisiko

Die Inflation beinhaltet ein Abwertungsrisiko für alle Vermögensgegenstände.

Risiken im Zusammenhang mit Derivategeschäften

Die Gesellschaft darf im Rahmen der Vertragsbedingungen für Rechnung des Sondervermögens Geschäfte mit Derivaten tätigen. Im Falle von Absicherungsgeschäften, die dazu dienen das Gesamtrisiko zu verringern, können jedoch ggf. auch die Renditechancen geschmälert werden.

Sofern im Rahmen der Anlagestrategie systematisch Derivate zu Investitionszwecken eingesetzt werden, kann sich das Verlustrisiko des Sondervermögens erhöhen.

Der Einsatz von Derivaten birgt diverse Risiken. Diese sind u.a. Kursänderungen des Basiswertes, Hebelrisiken, Stillhalterrisiken sowie allgemeine Marktschwankungen.

Ergänzende Information

Mit der erneuten Wahl von Donald Trump zum US-Präsidenten im November 2024 bereiten sich die Märkte aufgrund der anstehenden politischen Maßnahmen auf eine ungewisse und volatile Phase vor. Diese war zu Beginn noch von leichter Euphorie geprägt, da die Kapitalmärkte während der ersten Amtszeit deutlich profitieren konnten. Spätestens aber mit dem sich anbahnenden Zollkonflikt, welcher bislang am 2. April 2025 zum „Liberation Day“ seinen Höhepunkt fand belasteten die Märkte schwer. Es kam infolgedessen zu Verwerfungen an den globalen Aktien- und Anleihenmärkten, das Vertrauen in den US-Dollar litt ebenso, wie das in die US-Staatsanleihen. Die angekündigten reziproken Zölle gegenüber den Handelspartnern waren in ihrer Höhe losgelöst von allen Erwartungen. Die Sorgen vor einem globalen Handelskonflikt mit deutlichen Folgen für die globale Wirtschaft und einer erneuten Inflationswelle in den USA stehen dabei im Zentrum. Es wurde ein Aussetzen der Reziproken Zölle für 90 Tage angekündigt, um Zeit für Verhandlungen zu ermöglichen, ungeachtet davon, bleibt aber eine Erhöhung der Importzölle um 10% in Kraft. Damit ist auf Jahressicht unabhängig von Handelseinigungen von einer schwächeren US-Wirtschaft und erhöhter Inflation auszugehen. Dies birgt im weiteren Jahresverlauf ein erhöhtes Marktrisiko und es ist daher mit volatilen Schwankungen an den globalen Kapitalmärkten zu rechnen.

Jahresbericht zum 28. Februar 2025

BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds

Tätigkeitsbericht

Marktentwicklung sowie wesentliche Änderungen im Berichtszeitraum

Die internationalen Kapitalmärkte standen im Jahr 2024 im Zeichen von zunächst erwarteten und ab Mitte des Jahres dann auch umgesetzten Zinssenkungsschritten der Notenbanken EZB und FED. Internationale Aktienmärkte sowie Risikoaufschläge von Unternehmensanleihen profitierten dabei von den Zinssenkungen der Notenbanken als Reaktion auf ein sich sukzessive beruhigendes Inflationsgeschehen sowie andererseits von weiterhin robusten Konjunkturdaten in den USA und im Euroraum.

Zu einer Verunsicherung an den Kapitalmärkten hatte im ersten Quartal des Jahres 2024 die Krise in der internationalen Immobilienbranche geführt. Insbesondere Gewerbeimmobilien mit regionalem Fokus auf den US-amerikanischen Markt mussten deutliche Preisrückgänge verzeichnen. Europäische Banken mit Kreditrisiken zu US-amerikanischen Gewerbeimmobilien wurden in den ersten Wochen des Jahres 2024 im Hinblick auf mögliche Kreditausfälle kritisch hinterfragt. Die Großinsolvenz der Firmengruppe Signa verstärkte zusätzlich die Sorgen um potenzielle Kreditausfälle bei Banken v.a. aus dem deutschen und österreichischen Raum. Risikoaufschläge von Anleihen von spezialisierten Immobilienfinanzierungsinstituten haben sich in der Folge deutlich stärker ausgeweitet als die Spreads von europäischen Universalbanken, konnten sich im Laufe des Jahres jedoch wieder beruhigen, nachdem keine größeren Probleme bei den betroffenen Banken offenbar wurden. Mitte Juni standen dann die Wahlen zum europäischen Parlament sowie die daraufhin ausgerufenen Neuwahlen in Frankreich im Fokus der Marktteilnehmer. Die Unsicherheit über eine mögliche politische Neuausrichtung mit höheren Fiskalausgaben in Frankreich führte zu einem Anstieg der Risikoaufschläge insbesondere von französischen Banken und Versicherungen. Die Ergebnisse der französischen Neuwahlen führten dann in der zweiten Jahreshälfte zu einer leichten Entspannung der Risikoaufschläge französischer Emittenten. Die europäische Notenbank EZB startete im Juni 2024 unter dem Eindruck sich abschwächender Inflationsdaten einen Zinssenkungszyklus und senkte beispielsweise den Einlagensatz in mehreren 0,25%-Schritten von 4% auf 2,75% bis zum Ende des Berichtszeitraumes. Im September 2024 startete dann die US-amerikanische Notenbank FED ebenfalls ihre erste Zinssenkung mit einem deutlichen 0,5%-Schritt. Langfristige US-Zinsen blieben davon jedoch unbeeindruckt und stiegen ab diesem Zeitpunkt sukzessive bis zum Jahresende wieder an, so dass die Zinskurve deutlich steiler wurde. Gegen Ende des Jahres geriet dann die US-Präsidentenwahl in den USA immer stärker in den Fokus der Anleger. Der Wahlsieg Donald Trumps' versetzte die Aktienmärkte in Feierstimmung, während die langfristigen Zinsen aufgrund der Sorgen um die Einführung neuer Handelszölle ihren Anstieg weiter fortsetzten. Unter den Nachranganleihen waren es v.a. die AT1-Anleihen, die von der hohen Nachfrage von Seiten der Investoren nach Anleihen mit hohen Risikoaufschlägen profitierten und zu einer positiven Jahresperformance beitrugen. Ebenfalls unterstützend wirkte sich die fundamentale Entwicklung von Banken und Versicherungen aus. Die wichtigsten Bilanzkennzahlen bei Banken wie z.B. die Kernkapitalquote (CET1-Quote), Kennzahlen zur Kreditqualität wie die Non-Performing-Loan Quote (NPL-Quote), die Profitabilität gemessen am Return on Equity (RoE-Quote) oder die Kennzahl zur Liquidität (LCR-Quote) blieben generell auf ihren historischen Höchstständen und spiegelten die sehr robuste Emittenten Qualität wider. Europäische Versicherungen überzeugten ebenfalls mit robusten Bilanzkennzahlen. Die Kapitalausstattung der Versicherungen gemessen an der Solvabilitätskennziffer lag auch im Jahr 2024 deutlich über den Mindestanforderungen an die Solvabilität.

Im BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds wurde eine ausgewogene Mischung von Nachranganleihen aus den Segmenten Banken und Versicherungen beibehalten. Zum Ende des Berichtszeitraums befanden sich sowohl AT1- als auch Tier 2-Anleihen von Emittenten aus dem Segment Banken, sowie RT1- und Tier 2-Anleihen aus dem Segment Versicherungen im Fonds. Nachranganleihen von Nicht-Finanzinstituten, sogenannte Corporate-Hybrid-Anleihen befanden sich zuletzt nicht mehr im Fondsvermögen. Der Fonds war über den gesamten Berichtszeitraum in verlustabsorbierende AT1-Anleihen von Banken sowie in RT1-Anleihen von Versicherungen, die ebenfalls potenziell verlustabsorbierend sind, investiert.

Zum Ende des Berichtszeitraums besteht das Fondsvermögen zu 94,43% aus verzinslichen Wertpapieren. Das Bankguthaben macht 3,58% des Fondsvermögens aus. Das verbleibende Fondsvermögen setzt sich aus Forderungen mit 2,10% und Verbindlichkeiten mit -0,11% zusammen.

Im Sinne der Strategie und des Anlageuniversum gab es keine wesentlichen Portfolioveränderungen.

Jahresbericht zum 28. Februar 2025

BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds

Tätigkeitsbericht

Anlageergebnis

Im Berichtszeitraum wurden in der Anteilklasse I insgesamt realisierte Gewinne in Höhe von EUR 1.166.582,93 und realisierte Verluste in Höhe von EUR -166.754,73 erzielt. Dies führt zu einem positiven Gesamtergebnis aus Veräußerungsgeschäften in Höhe von EUR 999.828,20. Im Berichtszeitraum wurden in der Anteilklasse A insgesamt realisierte Gewinne in Höhe von EUR 15.798,77 und realisierte Verluste in Höhe von EUR -2.293,28 erzielt. Dies führt zu einem positiven Gesamtergebnis aus Veräußerungsgeschäften in Höhe von EUR 13.505,49. Insgesamt führt das Ergebnis aus beiden Anteilklassen zu einem positiven Gesamtergebnis in Höhe von EUR 1.013.333,69.

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften resultiert überwiegend aus Gewinnen aus verzinslichen Wertpapieren. Dabei entstanden Gewinne in Höhe von EUR 1.143.549,62, denen Verluste in Höhe von EUR -109.486,53 gegenüberstanden. Der überwiegende Teil des verbleibenden realisierten außerordentlichen Ergebnisses resultiert aus Gewinnen aus Derivategeschäften in Höhe von EUR 33.313,96, denen Verluste in Höhe von EUR -59.561,48 gegenüberstanden. Der restliche Anteil des realisierten Ergebnisses resultiert aus Gewinnen aus der Anwendung des Swing Pricings in Höhe von EUR 5.518,12.

Die Performance des Vergleichsindex iBoxx Financials Subordinated war für den vorliegenden Berichtszeitraum vom 1. März 2024 bis 28. Februar 2025 mit 9,16% positiv.

Die Performance des BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds war für den vorliegenden Berichtszeitraum vom 1. März 2024 bis 28. Februar 2025 in der Anteilklasse I mit 9,88% positiv (nach BVI-Methode) und in der Anteilklasse A mit 8,69% positiv (nach BVI-Methode).

Angaben gemäß SFDR-Verordnung (EU) 2019/2088 (Sonstige Informationen, die nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst sind)

Der BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds ist ein Produkt im Sinne des Artikels 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor). Weitere Einzelheiten können der nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegung (Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten) im SFDR-Anhang dieses Jahresberichtes entnommen werden.

Jahresbericht zum 28. Februar 2025

BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds

Vermögensübersicht zum 28.02.2025

Anlageschwerpunkte	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
I. Vermögensgegenstände	29.361.567,35	100,11
1. Anleihen	27.694.410,62	94,43
Corporates (inkl. Financials)	27.694.410,62	94,43
2. Forderungen	615.983,62	2,10
3. Bankguthaben	1.051.173,11	3,58
II. Verbindlichkeiten	-32.832,21	-0,11
III. Fondsvermögen	29.328.735,14	100,00

Jahresbericht zum 28. Februar 2025

BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds

Vermögensaufstellung zum 28.02.2025

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 28.02.2025	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bestandspositionen							EUR	27.694.410,62	94,43
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	19.657.748,34	67,03
Verzinsliche Wertpapiere							EUR	19.657.748,34	67,03
6,0000 % ABANCA Corporación Bancaria SA EO-FLR Notes 2021(26/Und.)	ES0865936019		EUR	400	400		101,774	407.096,00	1,39
4,8510 % Allianz SE FLR-Sub.Anl.v.2024(2034/2054)	DE000A3823H4		EUR	1.000	1.000		107,735	1.077.352,90	3,67
4,1250 % BAWAG Group AG EO-FLR Med.-Term Nts 25(30/35)	XS2997361485		EUR	800	800		100,262	802.096,00	2,73
7,2500 % BAWAG Group AG EO-FLR Notes 2024(29/Und.)	XS2819840120		EUR	800	800		105,000	840.000,00	2,86
7,0000 % Bayerische Landesbank FLR-Sub.Anl.v.2023(2028/2034)	XS2696902837		EUR	300			111,000	333.000,00	1,14
6,1250 % Belfius Bank S.A. EO-FLR M.-T. Nts 2024(31/Und.)	BE6357126372		EUR	400	800	400	102,542	410.166,00	1,40
3,9450 % BNP Paribas S.A. EO-FLR Med.-T. Nts 2025(32/37)	FR001400XHU4		EUR	1.000	1.000		100,068	1.000.680,00	3,41
4,8750 % BPCE S.A. EO-FLR Med.-T. Nts 2024(31/36)	FR001400O671		EUR	100			105,203	105.203,21	0,36
4,2500 % BPCE S.A. EO-FLR Med.-T. Nts 2025(30/35)	FR001400WKP0		EUR	100	100		102,070	102.070,24	0,35
8,2500 % Caixabank S.A. EO-FLR Pref.Secs 2023(29/Und.)	ES0840609046		EUR	800	1.200	400	111,822	894.576,00	3,05
4,7500 % CNP Assurances S.A. EO-FLR Notes 2018(28/Und.)	FR0013336534		EUR	300			100,785	302.355,00	1,03
6,1250 % Commerzbank AG EO-FLR-Nachr.Anl.v.20(25/unb.)	XS2189784288		EUR	1.200	1.400	200	101,384	1.216.602,00	4,15
7,8750 % Commerzbank AG EO-FLR-Nachr.Anl.v.24(31/unb.)	DE000CZ45WB5		EUR	400	800	400	112,875	451.500,00	1,54
7,2500 % Crédit Agricole S.A. EO-FLR M.-T. Nts 2023(28/Und.)	FR001400F067		EUR	500	1.000	500	107,725	538.625,00	1,84
7,3750 % Deutsche Bank AG FLR-Nachr.Anl.v.24(31/unb.)	DE000A383S52		EUR	200	200		105,574	211.148,00	0,72
4,2500 % Erste Group Bank AG EO-FLR Med.-T. Nts 20(27/Und.)	AT0000A2L583		EUR	1.400	1.400		98,235	1.375.290,00	4,69
7,0000 % Erste Group Bank AG EO-FLR Med.-T. Nts 24(31/Und.)	AT0000A3CTX2		EUR	800	1.200	400	107,500	860.000,00	2,93
4,1562 % Generali S.p.A. EO-Med.-T. Notes 24(34/35)	XS2911633274		EUR	1.310	1.910	600	101,881	1.334.639,00	4,55
5,8750 % Hannover Rück SE FLR-Sub.Anl.v.2022(2033/2043)	XS2549815913		EUR	400		200	114,486	457.945,56	1,56
4,5990 % HSBC Holdings PLC EO-FLR Med.-T. Nts 2024(29/35)	XS2788605660		EUR	260	260		104,140	270.764,10	0,92
4,2710 % Intesa Sanpaolo S.p.A. EO-FLR Med.-Term Nts 24(31/36)	XS2939329996		EUR	600	600		101,420	608.517,00	2,07
7,0000 % Intesa Sanpaolo S.p.A. EO-FLR Notes 2024(32/Und.)	XS2824056522		EUR	600	600		109,296	655.776,00	2,24
5,1250 % Jyske Bank A/S EO-FLR Med.-T. Nts 2024(30/35)	XS2754488851		EUR	420			105,961	445.037,21	1,52
6,2500 % KBC Groep N.V. EO-FLR Notes 2024(31/UND.)	BE0390152180		EUR	400	1.000	600	104,821	419.284,00	1,43
6,7500 % Landesbank Baden-Württemberg FLR-Nach.IHS AT1 v.24(31/unb.)	DE000LB4XHX4		EUR	800	1.200	400	100,625	805.000,00	2,74
4,2500 % Münchener Rückvers.-Ges. AG FLR-Anleihe v.24(33/44)	XS2817890077		EUR	1.200	1.200		103,952	1.247.420,52	4,25
6,0000 % NN Group N.V. EO-FLR Med.-T.Nts 2023(23/43)	XS2616652637		EUR	600		300	114,167	685.001,16	2,34
4,0450 % Nykredit Realkredit A/S EO-FLR Med.-T. Nts 2025(30/35)	DK0030523113		EUR	500	500		100,576	502.881,00	1,71
2,5000 % Sampo OYJ EO-FLR Med.-T. Nts 2020(32/52)	XS2226645278		EUR	200		200	91,844	183.688,94	0,63
3,7500 % Société Générale S.A. EO-FLR Med.-T. Nts 2025(30/35)	FR001400XFK9		EUR	700	700		99,331	695.313,50	2,37
7,5000 % UniCredit S.p.A. EO-FLR Cap.Notes 2019(26/Und.)	XS1963834251		EUR	400	1.400	1.400	104,680	418.720,00	1,43

Jahresbericht zum 28. Februar 2025

BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds

Vermögensaufstellung zum 28.02.2025

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 28.02.2025	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR	7.437.514,28	25,36
Verzinsliche Wertpapiere							EUR	7.437.514,28	25,36
4,3750 % ABN AMRO Bank N.V. EO-FLR Cap.Notes 2020(25/Und.)	XS2131567138		EUR	600	1.900	1.300 %	100,343	602.058,00	2,05
6,8750 % ABN AMRO Bank N.V. EO-FLR M.-T.Nts 2024(31/Und.)	XS2774944008		EUR	600	1.200	900 %	108,125	648.750,00	2,21
6,8750 % Banco Bilbao Vizcaya Argent. EO-FLR Bonds 2024(31/Und.)	XS2840032762		EUR	1.200	1.400	200 %	107,000	1.284.000,00	4,38
5,7500 % Banco de Sabadell S.A. EO-FLR Bonds 2021(26/Und.)	XS2310945048		EUR	600	600	%	102,130	612.777,00	2,09
4,3750 % Banco Santander S.A. EO-FLR Nts 2020(26/Und.)	XS2102912966		EUR	1.200	1.200	%	100,221	1.202.652,00	4,10
6,2500 % Bankinter S.A. EO-FLR Bond 2020(26/Und.)	XS2199369070		EUR	600	600	%	102,525	615.150,00	2,10
4,3750 % Coöperatieve Rabobank U.A. EO-FLR Cap.Sec. 2020(27/Und.)	XS2202900424		EUR	400	400	%	99,955	399.820,00	1,36
4,6250 % Coöperatieve Rabobank U.A. EO-FLR Cap.Secs 2018(25/Und.)	XS1877860533		EUR	400	1.000	1.000 %	100,805	403.220,00	1,37
2,7500 % Helvetia Europe EO-FLR Notes 2020(31/41)	XS2197076651		EUR	800		%	93,733	749.861,36	2,56
4,9470 % Lloyds Banking Group PLC EO-FLR Notes 2014(20/Und.)	XS1043545059		EUR	500	500	%	100,580	502.900,00	1,71
6,5000 % Sogecap S.A. EO-FLR Nts 2023(33/44)	FR001400M1X9		EUR	200		800 %	114,428	228.856,54	0,78
2,7140 % Swiss Re Finance [UK] PLC EO-FLR Med.-T. Nts 2020(32/52)	XS2181959110		EUR	200		%	93,735	187.469,38	0,64
Neuemissionen							EUR	599.148,00	2,04
Zulassung zum Börsenhandel vorgesehen									
Verzinsliche Wertpapiere							EUR	599.148,00	2,04
4,0000 % Caixabank S.A. EO-FLR Med.-T.Nts 2025(31/37)	XS3016984372		EUR	600	600	%	99,858	599.148,00	2,04
Summe Wertpapiervermögen							EUR	27.694.410,62	94,43
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	1.051.173,11	3,58
Bankguthaben							EUR	1.051.173,11	3,58
Guthaben bei Bayerische Landesbank									
Guthaben in Fondswährung			EUR	1.051.173,11		EUR		1.051.173,11	3,58
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	615.983,62	2,10
Quellensteuerforderungen			EUR	10.663,75		EUR		10.663,75	0,04
Zinsansprüche			EUR	505.319,87		EUR		505.319,87	1,72
Einschüsse (Initial Margin)			EUR	100.000,00		EUR		100.000,00	0,34

Jahresbericht zum 28. Februar 2025

BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds

Vermögensaufstellung zum 28.02.2025

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 28.02.2025	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-32.832,21	-0,11
Prüfungs- und Veröffentlichungskosten			EUR	-16.628,30		EUR		-16.628,30	-0,06
Verwahrstellenvergütung			EUR	-1.125,66		EUR		-1.125,66	0,00
Verwaltungsvergütung			EUR	-14.782,36		EUR		-14.782,36	-0,05
Zinsverbindlichkeiten			EUR	-295,89		EUR		-295,89	0,00
Fondsvermögen							EUR	29.328.735,14	100,00 ¹⁾
BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds AK I									
Anzahl Anteile						STK		3.487	
Ausgabepreis						EUR		8.299,47	
Rücknahmepreis						EUR		8.299,47	
Inventarwert						EUR		28.940.745,51	
Anteilwert						EUR		8.299,47	
BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds AK A									
Anzahl Anteile						STK		4.058	
Ausgabepreis						EUR		98,97	
Rücknahmepreis						EUR		95,62	
Inventarwert						EUR		387.989,63	
Anteilwert						EUR		95,62	

Fußnoten:

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Jahresbericht zum 28. Februar 2025

BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Jahresbericht zum 28. Februar 2025

BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
5,6250 % Achmea B.V. EO-FLR Med.-T. Nts 24(24/44)	XS2809859536	EUR	210	210	
6,3750 % AXA S.A. EO-FLR Med.-T. Nts 24(33/Und.)	XS2737652474	EUR	500	1.300	
5,7500 % Banco Santander S.A. EO-FLR Med.-Term Nts 23(28/33)	XS2626699982	EUR		500	
6,7500 % BAWAG Group AG EO-FLR Med.-T. Nts 2023(28/34)	XS2707629056	EUR		800	
6,8750 % BNP Paribas S.A. EO-FLR Cap.Notes 2022(29/Und.)	FR001400BBL2	EUR	600	1.000	
4,1986 % BNP Paribas S.A. EO-FLR Med.-T. Nts 2025(30/35)	FR001400W034	EUR	600	600	
4,3750 % Bque Fédérative du Cr. Mutuel EO-Medium-Term Notes 2024(34)	FR001400N3I5	EUR		1.300	
2,3000 % Bundesrep.Deutschland Anl.v.2023 (2033) Grüne	DE000BU3Z005	EUR		800	
1,8000 % Bundesrep.Deutschland Anl.v.2023 (2053) Grüne	DE0001030757	EUR	8.800	9.400	
2,0000 % CNP Assurances S.A. EO-FLR Med.-T.Nts 2019(30/50)	FR0013463775	EUR		300	
6,7500 % Commerzbank AG Sub.Fix to Reset MTN 23(28/33)	DE000CZ43Z49	EUR		1.100	
5,5000 % Crédit Agricole S.A. EO-FLR Med.-T. Notes 23(28/33)	FR001400KDS4	EUR		800	
4,6250 % Danske Bank AS EO-FLR Med.-Term Nts 24(29/34)	XS2764457664	EUR		1.000	
1,7500 % De Volksbank N.V. EO-FLR Med.-T. Nts 2020(25/30)	XS2202902636	EUR		300	
8,1250 % Deutsche Bank AG FLR-Nachr.Anl.v.24(29/unb.)	DE000A383JS3	EUR	400	400	
5,1250 % Erste Group Bank AG EO-FLR Med.-T. Nts 19(25/Und.)	XS1961057780	EUR	600	600	
8,5000 % Erste Group Bank AG EO-FLR Med.-T. Nts 23(28/Und.)	AT0000A36XD5	EUR		400	
5,3990 % Generali S.p.A. EO-Medium-Term Nts 2023(32/33)	XS2609970848	EUR		1.030	
9,1250 % Intesa Sanpaolo S.p.A. EO-FLR Cap.Notes 2023(29/Und.)	XS2678939427	EUR		400	
6,1840 % Intesa Sanpaolo S.p.A. EO-FLR Med.-Term Nts 23(28/34)	XS2589361240	EUR		330	
7,7500 % Intesa Sanpaolo S.p.A. EO-FLR Notes 2017(27/Und.)	XS1548475968	EUR	700	700	
4,7500 % KBC Groep N.V. EO-FLR Med.-T. Nts 2024(30/35)	BE0002990712	EUR		900	
3,6250 % Landesbank Baden-Württemberg SMT Inh.-Schuld v. 15(25)	XS1246732249	EUR	1.200	1.200	
4,3750 % Mapfre S.A. EO-FLR Obl. 2017(27/47)	ES0224244089	EUR		400	
3,2500 % Münchener Rückvers.-Ges. AG FLR-Nachr.-Anl. v.18(29/49)	XS1843448314	EUR		200	
3,3750 % Sampo OYJ EO-FLR Notes 2019(29/49)	XS1995716211	EUR		100	
7,8750 % Société Générale S.A. EO-FLR Med.-T. Nts 2023(Und.)	FR001400F877	EUR	400	800	
6,5000 % UniCredit S.p.A. EO-FLR Med.-T. Nts 24(31/Und.)	IT0005611758	EUR	1.100	1.100	
5,3750 % UniCredit S.p.A. EO-FLR Med.-Term Nts 24(29/34)	IT0005580102	EUR		660	
5,3750 % UniCredit S.p.A. EO-FLR MTN 2017(25/Und.)	XS1739839998	EUR	400	400	

Jahresbericht zum 28. Februar 2025

BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	------	-------------------------------------	--------------------------	-----------------------------	---------------------

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

6,2500 % ABEILLE VIE SA d.Ass.V.e.d.C. EO-Obl. 2022(22/33)	FR001400CHR4	EUR		400	
8,3750 % Banco Bilbao Vizcaya Argent. EO-FLR Bonds 2023(28/Und.)	XS2638924709	EUR		400	
6,0000 % Banco Bilbao Vizcaya Argent. EO-FLR Notes 2020(26/Und.)	ES0813211028	EUR	1.200	1.200	
7,5000 % Bank of Ireland Group PLC EO-FLR Notes 2020(25/Und.)	XS2178043530	EUR	1.000	1.000	
4,7500 % Intesa Sanpaolo Vita S.p.A. EO-FLR Notes 2014(24/Und.)	XS1156024116	EUR	1.000	1.000	
5,0000 % Sogecap S.A. EO-FLR Nts 2024(34/45)	FR001400SZ86	EUR	400	400	

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Terminkontrakte

Zinsterminkontrakte

Verkaufte Kontrakte:
(Basiswert(e): EURO-BUND)

EUR 34.479,30

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 43,13%.
Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 70.188.126,75 EUR.

Jahresbericht zum 28. Februar 2025
BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds AK I
DE000A0ETKV5

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.03.2024 bis 28.02.2025

I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	225.820,26
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	1.177.607,08
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	5.853,97

Summe der Erträge EUR **1.409.281,31**

II. Aufwendungen

1. Verwaltungsvergütung	EUR	-180.528,73
2. Verwahrstellenvergütung	EUR	-15.492,74
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-22.593,72
4. Sonstige Aufwendungen	EUR	-4.806,35

Summe der Aufwendungen EUR **-223.421,54**

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **1.185.859,77**

Jahresbericht zum 28. Februar 2025
BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds AK I
DE000A0ETKV5

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.03.2024 bis 28.02.2025

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	1.166.582,93
2. Realisierte Verluste	EUR	-166.754,73

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR 999.828,20

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 2.185.687,97

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	133.384,23
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	222.643,54

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 356.027,77

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 2.541.715,74

Jahresbericht zum 28. Februar 2025
BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds AK I
 DE000A0ETKV5

Entwicklung des Sondervermögens

		<u>2024/2025</u>
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	20.902.083,06
1. Ausschüttung für das Vorjahr	EUR	-685.495,00
2. Mittelzu-/abfluss (netto)	EUR	6.349.300,86
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Ausgaben	EUR	7.694.047,66
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	<u>-1.344.746,80</u>
3. Ertragsausgleich	EUR	-166.859,15
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	2.541.715,74
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	133.384,23
davon nicht realisierte Verluste	EUR	222.643,54
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	<u>28.940.745,51</u>

Jahresbericht zum 28. Februar 2025
BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds AK I
 DE000A0ETKV5

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

insgesamt je Anteil

I. Für die Ausschüttung verfügbar

1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	5.764.794,97	1.653,20
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	2.185.687,97	626,80
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	6.764.638,79	1.939,93

III. Gesamtausschüttung

1. Endausschüttung	EUR	1.185.844,15	340,07
a) Barausschüttung	EUR	1.185.844,15	340,07
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer*)	EUR	0,00	0,00
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag*)	EUR	0,00	0,00

*) Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt gemäß § 44 Abs. 1 Satz 3 EStG über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungsverpflichtete.

Jahresbericht zum 28. Februar 2025
BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds AK I
DE000A0ETKV5

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres
28.02.2022	23.427.210,76 EUR	8.039,54 EUR
28.02.2023	21.462.267,50 EUR	7.444,42 EUR
29.02.2024	20.902.083,06 EUR	7.781,86 EUR
28.02.2025	28.940.745,51 EUR	8.299,47 EUR

Jahresbericht zum 28. Februar 2025
BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds AK A
DE000A2PSYB2

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.03.2024 bis 28.02.2025

I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	3.051,01
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	15.914,86
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	79,22

Summe der Erträge **EUR** **19.045,09**

II. Aufwendungen

1. Verwaltungsvergütung	EUR	-4.863,63
2. Verwahrstellenvergütung	EUR	-210,09
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-2.066,82
4. Sonstige Aufwendungen	EUR	-64,96

Summe der Aufwendungen **EUR** **-7.205,50**

III. Ordentlicher Nettoertrag **EUR** **11.839,59**

Jahresbericht zum 28. Februar 2025
BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds AK A
DE000A2PSYB2

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.03.2024 bis 28.02.2025

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	15.798,77
2. Realisierte Verluste	EUR	-2.293,28

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften **EUR** **13.505,49**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	2.800,66
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	2.808,78

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR** **5.609,44**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR** **30.954,52**

Jahresbericht zum 28. Februar 2025
BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds AK A
 DE000A2PSYB2

Entwicklung des Sondervermögens

			<u>2024/2025</u>
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			EUR 310.769,31
1. Ausschüttung für das Vorjahr			EUR -10.884,35
2. Mittelzu-/abfluss (netto)			EUR 57.786,24
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Ausgaben	EUR	92.655,05	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	<u>-34.868,81</u>	
3. Ertragsausgleich			EUR -636,09
4. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR 30.954,52
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	2.800,66	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	2.808,78	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			EUR 387.989,63

Jahresbericht zum 28. Februar 2025
BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds AK A
 DE000A2PSYB2

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	25.345,08	6,25
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	13.537,67	3,34
III. Gesamtausschüttung			
1. Endausschüttung	EUR	11.807,41	2,91
a) Barausschüttung	EUR	11.807,41	2,91
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer*)	EUR	0,00	0,00
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag*)	EUR	0,00	0,00

*) Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt gemäß § 44 Abs. 1 Satz 3 EStG über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungsverpflichtete.

Jahresbericht zum 28. Februar 2025
BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds AK A
DE000A2PSYB2

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres
28.02.2022	306.466,02 EUR	94,00 EUR
28.02.2023	299.438,58 EUR	87,09 EUR
29.02.2024	310.769,31 EUR	90,65 EUR
28.02.2025	387.989,63 EUR	95,62 EUR

Jahresbericht zum 28. Februar 2025

BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.03.2024 bis 28.02.2025

I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	228.871,27
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	1.193.521,94
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	5.933,19

Summe der Erträge EUR **1.428.326,40**

II. Aufwendungen

1. Verwaltungsvergütung	EUR	-185.392,36
2. Verwahrstellenvergütung	EUR	-15.702,83
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-24.660,54
4. Sonstige Aufwendungen	EUR	-4.871,31

Summe der Aufwendungen EUR **-230.627,04**

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **1.197.699,36**

Jahresbericht zum 28. Februar 2025

BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.03.2024 bis 28.02.2025

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	1.182.381,70
2. Realisierte Verluste	EUR	-169.048,01

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR 1.013.333,69

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 2.211.033,05

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	136.184,89
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	225.452,32

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 361.637,21

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 2.572.670,26

Jahresbericht zum 28. Februar 2025

BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds

Informationen zu den Anteilklassen

	Anteilklasse I	Anteilklasse A
ISIN	DE000A0ETKV5	DE000A2PSYB2
Auflegungsdatum	12.06.2006	10.02.2020
Erstausgabepreis	10.000,00 EUR	100,00 EUR
Mindestanlage	10.000,00 EUR	keine
Auflösungsdatum	-	-
Währung	EUR	EUR
Fondsvermögen	28.940.745,51	387.989,63
Umlaufende Anteile	3.487	4.058
Anteilwert	8.299,47	95,62
Ertragsverwendung	ausschüttend	ausschüttend
Verwaltungsvergütung	0,65%	1,30%
Ausgabeaufschlag	0,00%	3,50%

Jahresbericht zum 28. Februar 2025

BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		94,43
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 Satz 1 und 2 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	0,85 %
größter potenzieller Risikobetrag	4,23 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	2,01 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Die Risikomessung wurde bis zum 30. Juni 2024 über eine BayernInvest-interne, datenbankbasierte Risikolösung durchgeführt. Die Basis der Berechnung bildete das von RiskMetrics entwickelte Verfahren zur Marktrisikomessung. Dementsprechend verwendete die BayernInvest KVG für die Berechnung des Risikos der Sondervermögen und der Vergleichsportfolios den Varianz-Kovarianz-Ansatz und für die Zerlegung der Derivate den Delta-Gamma-Ansatz.

Seit dem 1. Juli 2024 wird die Risikomessung unter Zuhilfenahme des Systems RiskManager des Anbieters MSCI RiskMetrics durchgeführt. Die BayernInvest KVG wendet dabei für die Berechnung des Risikobetrags der Sondervermögen und der Vergleichsportfolios den Varianz-Kovarianz-Ansatz an. Derivate werden gemäß ihrer Wirkung auf das Gesamtrisiko der Sondervermögen berücksichtigt.

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

Der Value at Risk (VaR) jedes Portfolios wird zu einem Konfidenzniveau von 95% und zehn Tagen Haltedauer täglich über die Kovarianzmatrix berechnet und ausgewiesen.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte	0,66 %
--	--------

Jahresbericht zum 28. Februar 2025

BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§ 37 Abs. 5 DerivateV)

iBoxx Financials Subordinated	100,00 %
-------------------------------	----------

Sonstige Angaben

BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds AK I

Anzahl Anteile	STK	3.487
Ausgabepreis	EUR	8.299,47
Rücknahmepreis	EUR	8.299,47
Inventarwert	EUR	28.940.745,51
Anteilwert	EUR	8.299,47

BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds AK A

Anzahl Anteile	STK	4.058
Ausgabepreis	EUR	98,97
Rücknahmepreis	EUR	95,62
Inventarwert	EUR	387.989,63
Anteilwert	EUR	95,62

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

- Aktien, börsengehandelte Derivate und Zertifikate sowie Investmentfonds werden mit handelbaren Börsenkursen (auf Schlusskursbasis) bewertet (Quelle: Refinitiv, Bloomberg, Heimatbörse).
- Rentenpapiere werden mit handelbaren Kursen nach § 27 KARBV (Quelle: IBOXX) bzw. mit Verkehrswerten nach § 28 KARBV bewertet. Hierfür werden jeweils die Geldkurse bzw. Mittelkurse herangezogen. Quellen für diese Verkehrswertermittlungen der Bonds sind in erster Linie Refinitiv, Bloomberg (validierte Kursstellungen diverser Broker) bzw. anerkannte externe Kursanbieter für Rentenpapiere mit geringerer Liquidität.
- Unverbriefte Darlehensforderungen bzw. Schuldscheindarlehen werden gemäß § 28 KARBV mit dem Verkehrswert auf der Grundlage eines Bewertungsmodells bewertet.
- Nicht börsengehandelte OTC-Derivate werden unter Einbeziehung der relevanten Marktinformationen im Rahmen von regelmäßig überprüften Modellen bewertet (Quellen: Value&Risk, Bloomberg).
- Nicht börsennotierte Investmentfonds werden mit dem von der Investmentgesellschaft zuletzt veröffentlichten Rücknahmepreis (NAV) bewertet (Quelle: Refinitiv, Investmentgesellschaften, Bloomberg, WM-Datenservice).
- Devisenkassamittelkurse werden börsentäglich um 17 Uhr von Refinitiv bereitgestellt. Sie dienen der Umrechnung von Vermögensgegenständen in Fremdwährung in die Berichtswährung des jeweiligen Investmentvermögens. Ist eine Ermittlung von Devisenkassamittelkursen nicht möglich, erfolgt die Bewertung zu Geldkursen.
- Bankguthaben werden zum Nennwert, Festgelder zum Verkehrswert und Forderungen und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Jahresbericht zum 28. Februar 2025

BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds AK I

Gesamtkostenquote

0,80 %

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes

0,00 %

BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds AK A

Gesamtkostenquote

1,91 %

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes

0,00 %

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen:

Im Geschäftsjahr vom 1. März 2024 bis 28. Februar 2025 erhielt die BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH für das Sondervermögen BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleistete Vergütungen und Aufwendererstattungen.

Im Berichtszeitraum erhaltene Bestandsprovision

EUR

0,00

Im Berichtszeitraum erhaltene Rückvergütungen

EUR

0,00

Die BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH gewährte eine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler im Umfang von EUR 8.375,69 aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Jahresbericht zum 28. Februar 2025

BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds AK I

Sonstige Erträge	EUR	0,00
Sonstige Aufwendungen	EUR	4.806,35
Depotgebühren	EUR	4.132,74
Restliche sonstige Aufwendungen	EUR	673,61

BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds AK A

Sonstige Erträge	EUR	0,00
Sonstige Aufwendungen	EUR	64,96
Depotgebühren	EUR	55,85
Restliche sonstige Aufwendungen	EUR	9,11

Transaktionskosten

EUR 26.915,00

(Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Bei einigen Geschäftsarten (u.a. Renten- und Devisengeschäfte) sind die Transaktionskosten als Kursbestandteil nicht individuell ermittelbar und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

Jahresbericht zum 28. Februar 2025

BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	20.007.063,33
davon feste Vergütung	EUR	16.215.563,33
davon variable Vergütung	EUR	3.791.500,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter der KVG		188
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0,00
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR	1.739.155,67
davon Geschäftsleiter	EUR	1.168.856,67
davon andere Führungskräfte *)	EUR	570.299,00

*) Aufgrund datenschutzrechtlichen Gründen werden unter Führungskräften auch andere Risikoträger geführt.

Erläuterungen zur Berechnung der Vergütung und sonstigen Zuwendungen gem. § 101 Abs. 4 Nr. 3 KAGB

Die Gesamtvergütung umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen (wie z.B. Zulage zur betrieblichen Altersvorsorge). Die Höhe der fixen Vergütung der Beschäftigten richtet sich grundsätzlich nach der Wertigkeit der Stelle bzw. der ausgeübten Funktion entsprechend den Marktgegebenheiten sowie der Qualifikation. Die Festlegung der individuellen Mitarbeitervergütung erfolgt durch die Geschäftsführung in Abstimmung mit der jeweiligen Führungskraft. Die Vergütung der Geschäftsführung wird durch den Aufsichtsrat festgelegt. Die Höhe der variablen Vergütung hängt vom Unternehmenserfolg, der Risikosituation und dem individuellen Erfolgsbeitrag ab, welcher jährlich im Rahmen des Zielvereinbarungsprozesses beurteilt wird. Der Aufsichtsrat der Gesellschaft beschließt jährlich, ob und in welcher Gesamthöhe eine variable Vergütung ausbezahlt wird. Die Festlegung der variablen Vergütung der Geschäftsführung erfolgt durch den Aufsichtsrat unter Berücksichtigung von quantitativen und qualitativen Zielvorgaben.

Aufgrund des niedrigen Jahresergebnisses in 2022 gab es nur eine geringe variable Vergütung in 2023, jedoch ein Retentionprogramm mit Auszahlung 2024.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 4 KAGB

Die zentrale und unabhängige Überprüfung der Vergütungspolitik durch den Vergütungsausschuss im Februar 2025 ergab, dass diese den regulatorischen Anforderungen entspricht. Unregelmäßigkeiten wurden nicht festgestellt.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB

Im Berichtszeitraum gab es keine wesentlichen Änderungen.

Jahresbericht zum 28. Februar 2025

BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Wesentliche mittel- bis langfristigen Risiken

Die Angaben der wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken können dem Tätigkeitsbericht innerhalb dieses Jahresberichtes oder dem aktuellen Verkaufsprospekt auf unserer Homepage entnommen werden.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Angaben zur Zusammensetzung des Portfolios können der Vermögensübersicht dieses Jahresberichtes entnommen werden.

Die Angaben zu den Portfolioumsätzen können dem Tätigkeitsbericht und der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossenen Geschäfte dieses Jahresberichtes entnommen werden.

Die Angabe der Portfolioumsatzkosten (Transaktionskosten) können dem Anhang dieses Jahresberichtes entnommen werden.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung (§ 134c Abs. 4 Nr. 3 AktG)

Die Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung erfolgt in Übereinstimmung mit den Anlagezielen und der vereinbarten Anlagestrategie des Fonds.

Die Anlageziele und die vereinbarte Anlagestrategie können dem Tätigkeitsbericht innerhalb dieses Jahresberichtes entnommen werden.

Einsatz von Stimmrechtsberatern

Die o. g. Informationen gem. § 134c Abs. 4 Nr. 4 AktG können über folgenden Pfad auf unserer Homepage eingesehen werden.

https://www.bayerninvest.de/fileadmin/sn_config/mediapool/downloads/Policies/Stewardship-Policy.pdf

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenskonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten (§ 134c Abs. 4 Nr. 5 AktG)

Die Angaben entfallen. Das Sondervermögen BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds tätigt gemäß aktuellem Verkaufsprospekt keine Wertpapierleihegeschäfte.

Angaben gemäß SFTR-Verordnung (EU) 2015/2365

Der BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds hat im Berichtszeitraum 1. März 2024 bis zum 28. Februar 2025 keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps gem. Artikel 3 der Verordnung (EU) 2015/2365 getätigt. Aufgrund dessen entfallen die Angaben zu den Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Gesamtrendite-Swaps, die im Anhang Abschnitt A der Verordnung (EU) 2015/2365 (SFT-VO) vorgegeben sind.

Jahresbericht zum 28. Februar 2025

BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

München, im Juni 2025

BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH

Alexander Mertz, Sprecher

Marjan Galun

Philipp Plate

Jahresbericht zum 28. Februar 2025

BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH, München

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. März 2024 bis zum 28. Februar 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 28. Februar 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. März 2024 bis zum 28. Februar 2025, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Jahresbericht zum 28. Februar 2025

BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.

Jahresbericht zum 28. Februar 2025 BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, den 6. Juni 2025

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kühn
Wirtschaftsprüfer

Eisenbarth
Wirtschaftsprüfer

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten (Sonstige Informationen, die nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst sind)

Berichtszeitraum: 01.03.2024 - 28.02.2025

Unternehmenskennung (LEI-Code):

Name des Produkts: BayernInvest ESG Subordinated Bond-Fonds

529900WE5GJQZ5AQS47

Ökologische und/oder soziale Merkmale

<p>Eine nachhaltige Investition ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.</p> <p>Die EU-Taxonomie ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.</p>	Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?	
	<p><input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> Ja</p> <p><input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___%</p> <p style="margin-left: 20px;"><input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind</p> <p style="margin-left: 20px;"><input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind</p> <p><input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ___%</p>	<p><input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="checkbox"/> Nein</p> <p><input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es ___% an nachhaltigen Investitionen</p> <p style="margin-left: 20px;"><input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind</p> <p style="margin-left: 20px;"><input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind</p> <p style="margin-left: 20px;"><input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.</p>



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Das Sondervermögen verfolgte ein individuelles Nachhaltigkeitsprofil, womit sowohl ökologische als auch soziale Merkmale beworben wurden. Dazu wurde der überwiegende Teil der Vermögensgegenstände des Sondervermögens unter nachhaltigen Gesichtspunkten ausgewählt, wobei ökologische (Environment – E) und soziale (Social – S) Kriterien sowie Kriterien guter Unternehmens- und Staatsführung (Governance – G) berücksichtigt wurden.

Dieser Vorgabe folgend wurde die ESG-Qualität der Wertpapier-Emittenten im Rahmen des Researchprozesses evaluiert. Hierfür stehen dem Fondsmanagement u.a. der MSCI ESG- und Controversy Report zur Verfügung. Emittenten, die aus Nachhaltigkeitsgesichtspunkten als kontrovers einzustufen waren, wurden unter Zuhilfenahme von Ausschlusskriterien aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen. Dieser Prozess ist in die Handels- und Anlagegrenzprüfungssysteme integriert.

- Als kontrovers eingestuft wurden Emittenten mit sehr gravierenden ESG-Verfehlungen oder mit hohen Umsatzanteilen in kritischen Geschäftsfeldern. Konkret wurden für das Sondervermögen keine Investitionen getätigt in Unternehmen,
- die gegen die 10 Prinzipien des "UN Global Compact" verstießen oder sehr schwere Kontroversen in ihrem Geschäftsbetrieb attestiert bekamen.
 - die mehr als 5% ihres Umsatzes mit Waffen(-systemen) und/oder mit sonstigen Rüstungsgütern, wie z. B. Radaranlagen erzielten.
 - die geächtete und/oder kontroverse Waffen, wie z. B. Landminen und ABC-Waffen, produzierten und/oder vertrieben haben, sowie Unternehmen, die zivile Schusswaffen (Gewehre, Pistolen, o.ä.) herstellten oder vertrieben haben.
 - die als Produzent bzw. Handelsunternehmen mehr als 5% ihres Umsatzes mit Tabak erzielten.
 - die als Produzent bzw. Handelsunternehmen mehr als 10% ihres Umsatzes durch Öl- und Gasaktivitäten erzielten.
 - die als Produzent bzw. Handelsunternehmen mehr als 0% ihres Umsatzes aus thermischer Kohle erzielten.
 - die als Produzent bzw. Handelsunternehmen mehr als 5% ihres Umsatzes mit alkoholhaltigen Getränken und Nahrungsmitteln erzielten.
 - die mehr als 5% ihres Umsatzes mit besonders kontroversen Formen des Glücksspiels erzielten oder deren Umsatz mit sonstigem Glücksspiel über 15% ihres Umsatzes lag.
 - die mehr als 5% ihres Umsatzes über die Produktion bzw. den Handel pornographischer oder gewaltverherrlichender Inhalte erzielten.
 - die mehr als 5% ihres Umsatzes mit gentechnisch veränderten Pflanzen und Tieren erzielten.
 - die mehr als 5% Prozent ihres Umsatzes mit der Stromgewinnung aus Atomenergie oder mehr als 15% Prozent ihres Umsatzes als Lieferant von Bauteilen zur Stromgewinnung aus Atomenergie erzielten.

Inwiefern die ökologischen und sozialen Merkmale erfüllt wurden, wird anhand der für das Sondervermögen definierten Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen. Wie die Nachhaltigkeitsindikatoren im Berichtszeitraum abgeschnitten haben, wird im folgenden Abschnitt "Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten" dargestellt.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Als Nachhaltigkeitsindikatoren nutzt das Sondervermögen die oben im Abschnitt „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“ beschriebenen Ausschlusskriterien, durch deren Anwendung Emittenten mit sehr gravierenden ESG-Verfehlungen oder mit hohen Umsatzanteilen in kritischen Geschäftsfeldern ausgeschlossen wurden.

In der nachfolgenden Tabelle wird der Anteil der Investitionen des Sondervermögens in Emittenten dargestellt, die gemäß der fondsspezifischen Ausschlusskriterien als kontrovers einzustufen sind. Das Sondervermögen hielt demnach die Ausschlusskriterien im Berichtszeitraum vollumfänglich ein.

Die Bewertung der Nachhaltigkeitsindikatoren basiert auf Informationen, die von unseren ESG-Anbietern MSCI ESG bzw. ISS ESG zur Verfügung gestellt werden. Dies betrifft insbesondere quantitative Informationen zu Umsatzanteilen in den jeweils ausgeschlossenen kontroversen Geschäftsaktivitäten der Unternehmen.

Mit Nachhaltigkeitsindikatoren wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Kontroverse Geschäftsaktivitäten Unternehmen

Exposure Portfolio

	Berichts- zeitraum	03/2023- 02/2024	02/2022- 03/2023
Unternehmen, die gegen die 10 Prinzipien der "United Nations Global Compact" verstoßen oder schwere Kontroversen in ihrem Geschäftsbetrieb (z.B. MSCI ESG Controversy Score = 0) attestiert bekommen.	0,00%	0,00%	0,00%
Alkohol: Als Verstoß gelten Produzenten und Handelsunternehmen, die mehr als 5 Prozent ihres Umsatzes mit alkoholhaltigen Getränken und Nahrungsmitteln erzielen.	0,00%	0,00%	0,00%
Atomenergie: Als Verstoß gelten Produzenten, die mehr als 5 Prozent ihres Umsatzes mit der Stromgewinnung aus Atomenergie oder mehr als 15 Prozent ihres Umsatzes als Lieferant von Bauteilen zur Stromgewinnung aus Atomenergie erzielen.	0,00%	0,00%	0,00%
Glücksspiel: Als Verstoß gelten Anbieter, die mehr als 5 Prozent ihres Umsatzes mit besonders kontroversen Formen des Glücksspiels (z.B. Betrieb von Casinos oder Wettbüros, Herstellung von Glücksspielautomaten) erzielen. Ebenfalls ausgeschlossen werden Anbieter, deren Umsatz mit sonstigem Glücksspiel (z.B. Lotterien) über 15 Prozent ihres Gesamtumsatzes liegt.	0,00%	0,00%	0,00%
Erwachsenenunterhaltung: Als Verstoß gelten Unternehmen, die pornographische oder gewaltverherrlichende Inhalte selbst produzieren sowie Händler, die pornographisches oder gewaltverherrlichendes Material von Dritten erwerben und vertreiben und hiermit mehr als 5 Prozent ihres Umsatzes erzielen.	0,00%	0,00%	0,00%
Grüne Gentechnik: Als Verstoß gelten Produzenten, die mehr als 5 Prozent ihres Umsatzes mit gentechnisch veränderten Pflanzen und Tieren erzielen.	0,00%	0,00%	0,00%
Rüstung: Als Verstoß gelten Produzenten, die mehr als 5 Prozent ihres Umsatzes mit Waffen(-systemen) und oder mit sonstigen Rüstungsgütern, wie z.B. Radaranlagen erzielen. Ebenfalls ausgeschlossen werden Unternehmen, die geächtete Waffen, wie z.B. Landminen und ABC-Waffen, produzieren und/oder vertreiben sowie Unternehmen, die zivilen Schusswaffen (Gewehre, Pistolen, o.ä.) herstellen oder vertreiben.	0,00%	0,00%	0,00%
Tabak: Als Verstoß gelten Produzenten und Handelsunternehmen, die mehr als 5 Prozent ihres Umsatzes mit Endprodukten wie z.B. Zigaretten oder Zigarren erzielen.	0,00%	0,00%	0,00%
Der Fonds reduziert sein Exposure gegenüber Unternehmen im fossilen Brennstoffsektor durch: Ausschluss von Unternehmen mit Umsatz >10% durch Öl- und Gasaktivitäten	0,00%	0,00%	0,00%
Der Fonds reduziert sein Exposure gegenüber Unternehmen im fossilen Brennstoffsektor durch: Ausschluss von Unternehmen mit Umsatz >0% aus thermischer Kohle	0,00%	0,00%	0,00%

Für die Berechnung wurde der Mittelwert der Bestände aus den letzten vier Quartalsstichtagen gebildet, ausgehend vom Berichtsstichtag.

... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Die tabellarische Zusammenstellung "Kontroverse Geschäftsaktivitäten Unternehmen" unter der vorangehenden Frage zeigt das Portfolio-Exposure gegenüber den Nachhaltigkeitsindikatoren für den aktuellen Berichtszeitraum und die vorangegangenen Berichtsperioden. Für die Berechnung wurde der Mittelwert der Bestände aus den letzten vier Quartalsstichtagen gebildet, ausgehend vom Berichtsstichtag. Die Ausprägung der Nachhaltigkeitsindikatoren beruht auf den Nachhaltigkeitsdaten am Geschäftsjahresende. Dadurch kann es dazu kommen, dass in der Tabelle ein Exposure gegenüber kontroversen Geschäftsfeldern abgetragen wird, das von Null abweicht. Dies ist dann der Fall, wenn sich das Nachhaltigkeitsmerkmal im Laufe des Berichtszeitraums verschlechtert, der betroffene Emittent aber bereits veräußert wurde. Die fondsspezifischen Ausschlusskriterien wurden in allen bisher erfolgten Berichtszeiträumen eingehalten.

Die in der vorangehend dargestellten Tabelle „Kontroverse Geschäftsaktivitäten Unternehmen“ aufgeführten Indikatoren wurden nicht von einem unabhängigen Dritten überprüft oder bestätigt.

Die Entwicklung der Vermögensallokation des Fonds wird unter der Frage „Wie sah die Vermögensallokation aus?“ dargestellt. Anhand der tabellarischen Übersicht wird klar, dass im Berichts- und in den Vorjahreszeiträumen jeweils mindestens 80% des Portfoliovolumens in Emittenten investiert waren, die die fondsspezifischen Ausschlusskriterien eingehalten und damit ökologische und/oder soziale Merkmale berücksichtigt haben.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die **bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen** von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Der Fonds tätigt keine nachhaltigen Investitionen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Im Investitionsprozess des Fonds wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact „PAI“) berücksichtigt.

- PAIs wurden durch Ausschlüsse angesprochen, die dazu führten, dass Unternehmen mit hohen negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen wurden. Dazu gehörten Ausschlüsse im Zusammenhang mit kontroversen Waffen sowie Ausschlüsse in Bezug auf Umsätze im Bereich fossiler Energien. Es erfolgten keine Investitionen in Unternehmen, bei denen schwere Verstöße gegen die UN Global Compact Prinzipien vorlagen und/oder die in sehr schwere Kontroversen verwickelt waren.
 - PAIs wurden durch die positive Selektion der Emittenten angesprochen. Insbesondere im Hinblick auf PAIs mit Bezug zu Treibhausgasemissionen kam dies verstärkt zur Anwendung.
 - PAIs wurden auch im Rahmen der Engagement- und Votingaktivitäten der BayernInvest adressiert. Zur Steigerung der Effektivität der Engagement-Aktivitäten ist die BayernInvest mit Columbia Threadneedle eine strategische Partnerschaft eingegangen. Im Engagementprozess wurden Engagement-Ziele und Meilensteine definiert, deren Erreichen über die verfügbaren Wege des Unternehmensdialogs angestrebt wurde.
- Die PAIs des Sondervermögens, aggregiert über alle Investitionen, sind in der nachfolgenden Tabelle dargestellt. Die PAI-Daten werden von dem externen Researchanbieter MSCI Research LLC bezogen.

PAI Tabelle	Wert	Coverage
Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird		
Scope-1-Treibhausgas-Emissionen (THG) (in tCO ₂ e)	4,32	84,10%
Scope-2-Treibhausgas-Emissionen (THG) (in tCO ₂ e)	7,62	84,10%
Scope-3-Treibhausgas-Emissionen (THG) (in tCO ₂ e)	1.851,30	84,10%
THG-Emissionen insgesamt (in tCO ₂ e)	1.863,23	84,10%
CO ₂ -Fußabdruck (in tCO ₂ e/EUR Mio investiert)	69,93	84,10%
THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird (in tCO ₂ e/EUR Mio Umsatz)	538,12	91,42%
Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (in %)	0,00%	91,42%
Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen (in %)	51,99%	89,40%
Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (a) (in GWh/EUR Mio Umsatz pro Klimasektor)	0,00	0,00%
Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (b) (in GWh/EUR Mio Umsatz pro Klimasektor)	0,00	0,00%
Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (c) (in GWh/EUR Mio Umsatz pro Klimasektor)	0,00	0,00%
Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (d) (in GWh/EUR Mio Umsatz pro Klimasektor)	0,00	0,00%
Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (e) (in GWh/EUR Mio Umsatz pro Klimasektor)	0,00	0,00%
Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (f) (in GWh/EUR Mio Umsatz pro Klimasektor)	0,00	0,00%
Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (g) (in GWh/EUR Mio Umsatz pro Klimasektor)	0,00	0,00%
Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (h) (in GWh/EUR Mio Umsatz pro Klimasektor)	0,00	0,00%
Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (i) (in GWh/EUR Mio Umsatz pro Klimasektor)	0,00	0,00%
Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken (in %)	0,00%	91,42%
Emissionen in Wasser (in t/EUR Mio EVIC)	0,00	0,00%
Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle (in t/EUR Mio EVIC)	0,00	81,86%
Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (in %)	0,00%	91,42%
Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (in %)	0,00%	91,42%
Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle (in %)	18,19%	57,26%
Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen (in %)	43,40%	91,42%
Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) (in %)	0,00%	91,42%
Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen		
THG-Emissionsintensität (in tCO ₂ e/EUR Mio GDP)	50,69	1,06%
Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen	0,00%	1,06%
Indikatoren für Investitionen in Immobilien		
Engagement in fossilen Brennstoffen durch die Investition in Immobilien (in %)	0,00%	0,00%
Engagement in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz (in %)	0,00%	0,00%
Optionale PAIs		
Anteil der Investitionen in Unternehmen ohne Strategien zur Bekämpfung der Entwaldung (in %)	67,28%	91,42%
Investitionen in Unternehmen ohne Initiativen zur Verringerung der CO ₂ -Emissionen (in %)	38,16%	91,42%
Fehlende Maßnahmen zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung (in %)	0,43%	91,42%
Durchschnittlicher Score für Rechtsstaatlichkeit	0,38	1,06%

Für die Berechnung wurde der Mittelwert aus den letzten vier Quartalen gebildet, ausgehend vom Berichtsstichtag.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.03.2024 - 28.02.2025

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Bque Fédérative du Cr. Mutuel EO-Medium-Term Notes 2024(34)	Erbringung von Finanz- und	3,29%	Frankreich
Commerzbank AG Sub.Fix to Reset MTN 23(28/33)	Erbringung von Finanz- und	3,28%	Bundesrep. Deutschland
Helvetia Europe EO-FLR Notes 2020(31/41)	Erbringung von Finanz- und	2,78%	Luxemburg
KBC Groep N.V. EO-FLR Med.-T. Nts 2024(30/35)	Erbringung von Finanz- und	2,75%	Belgien
BAWAG Group AG EO-FLR Med.-T. Nts 2023(28/34)	Erbringung von Finanz- und	2,56%	Österreich
NN Group N.V. EO-FLR Med.-T.Nts 2023(23/43)	Erbringung von Finanz- und	2,55%	Niederlande
Landesbank Baden-Württemberg SMT Inh.-Schuldv. 15(25)	Erbringung von Finanz- und	2,52%	Bundesrep. Deutschland
UniCredit S.p.A. EO-FLR Cap.Notes 2019(26/Und.)	Erbringung von Finanz- und	2,38%	Italien
Generali S.p.A. EO-Med.-T. Notes 24(34/35)	Erbringung von Finanz- und	2,22%	Italien
Banco Bilbao Vizcaya Argent. EO-FLR Bonds 2024(31/Und.)	Erbringung von Finanz- und	2,18%	Spanien
Erste Group Bank AG EO-FLR Med.-T. Nts 20(27/Und.)	Erbringung von Finanz- und	2,17%	Österreich
ABN AMRO Bank N.V. EO-FLR Cap.Notes 2020(25/Und.)	Erbringung von Finanz- und	2,15%	Niederlande
Danske Bank AS EO-FLR Med.-Term Nts 24(29/34)	Erbringung von Finanz- und	2,14%	Dänemark
Generali S.p.A. EO-Medium-Term Nts 2023(32/33)	Erbringung von Finanz- und	1,99%	Italien
Münchener Rückvers.-Ges. AG FLR-Anleihe v.24(33/44)	Erbringung von Finanz- und	1,96%	Bundesrep. Deutschland

Für die Berechnung wurde der Mittelwert aus den letzten vier Quartalen gebildet, ausgehend vom Berichtsstichtag.
Die vollständige Sektorbezeichnung findet sich im Abschnitt "In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt"?



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Mit nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen sind alle Investitionen gemeint, die zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale im Rahmen der Anlagestrategie beitragen. Die Quote der Anlagen, die mit den beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmalen vereinbar sind, unterschreitet nicht den vorvertraglich zugesicherten Mindestanteil von 80% des Nettoinventarwertes des Sondervermögens.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Die nachfolgende Grafik stellt dar, welcher Anteil des Fondsvermögens unter der Berücksichtigung ökologischer und sozialer Merkmale (Rubrik „#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale“) investiert wurde. Dieser Wert (#1) stellt also dar, wie hoch der Anteil am Fondsvolumen ist, der die oben definierten Nachhaltigkeitsindikatoren, welche zur Messung der Erreichung der ökologischen bzw. sozialen Merkmale herangezogen werden, eingehalten hat.

Der restliche Anteil des Fondsvermögens entfällt auf die Rubrik „#2 Andere Investitionen“. Dazu gehörten Derivate und Barmittel. Weitere Informationen dazu werden unter dem Punkt „Welche Investitionen fielen unter "Andere Investitionen", welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?“ erläutert.

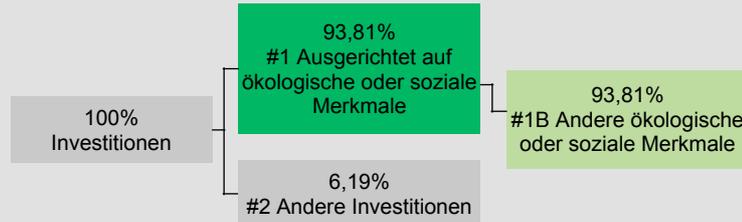
In der anschließenden Tabelle wird die Vermögensallokation vorangehenden Berichtszeiträumen gegenübergestellt. Anhand der Tabelle kann nachvollzogen werden, dass über 80% des Fondsvolumens in Emittenten investiert war, die die oben definierten Nachhaltigkeitsindikatoren, welche zur Messung der Erreichung der ökologischen bzw. sozialen Merkmale herangezogen werden, eingehalten haben.

Die Vermögensallokation gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

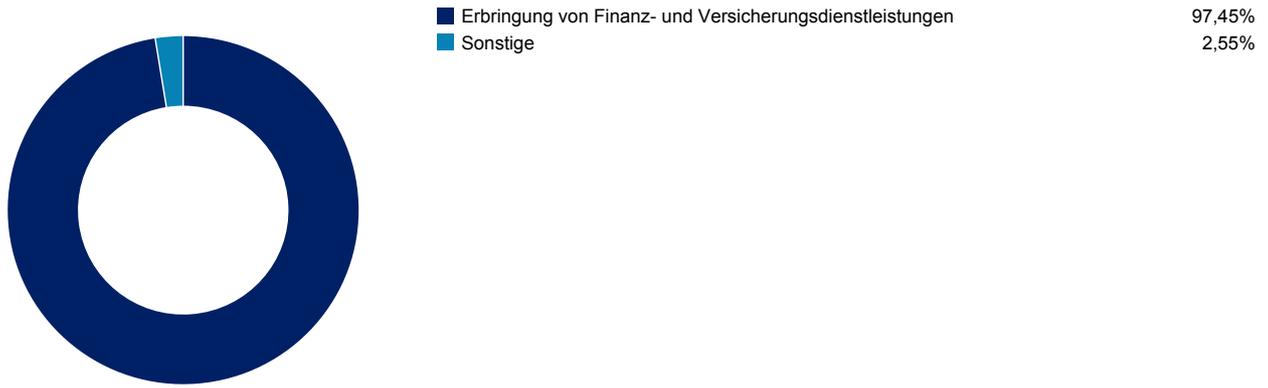
Für die Berechnung wurde der Mittelwert aus den letzten vier Quartalen gebildet, ausgehend vom Berichtsstichtag.

Kategorie	Vermögensallokation Berichtszeitraum	03/2023-02/2024	03/2022-02/2023
#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale	93,81%	89,24%	100,18%
#2 Andere Investitionen	6,19%	10,76%	-0,18%
#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale	93,81%	89,24%	100,18%

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Die vorliegenden Angaben stellen die investierten Wirtschaftssektoren anhand des NACE-Sektorklassifizierungssystems dar. Es sind die Sektoren angegeben, in denen mindestens ein Investment im Berichtszeitraum vorlag, insbesondere sind Sektoren in der Grafik nicht enthalten, in denen keine Investition getätigt wurde.

Unternehmen, die Einkünfte aus der Exploration, dem Abbau, der Förderung, der Herstellung, der Verarbeitung, der Lagerung, der Raffination oder dem Vertrieb, einschließlich Transport, Lagerung und Handel von fossilen Brennstoffen gemäß der Begriffsbestimmung in Artikel 2 Nummer 62 der Verordnung (EU) 2018/1999 des Europäischen Parlaments und des Rates (17) erzielen, können verschiedenen Sektoren zugeordnet sein. Der Anteil, der auf derlei Unternehmen entfiel, wird daher separat ausgewiesen.



Der Anteil der Investitionen in Sektoren der Wirtschaft, die Einkünfte aus der Exploration, dem Abbau, der Förderung, der Herstellung, der Verarbeitung, der Lagerung, der Raffination oder dem Vertrieb, einschließlich Transport, Lagerung und Handel von fossilen Brennstoffen gewinnen, betrug im Berichtszeitraum 0,00%.

Für die Berechnung wurde der Mittelwert aus den letzten vier Quartalen gebildet, ausgehend vom Berichtsstichtag.



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Das Sondervermögen verpflichtet sich im Rahmen der Anlagestrategie weder zu nachhaltigen Investitionen im Allgemeinen noch zu ökologisch nachhaltigen Investitionen, die konform mit der EU-Taxonomie sind. Der Anteil EU-taxonomekonformer Investitionen betrug im Berichtszeitraum daher 0%.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

Ja

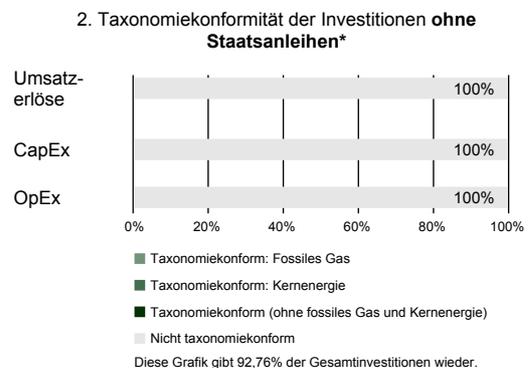
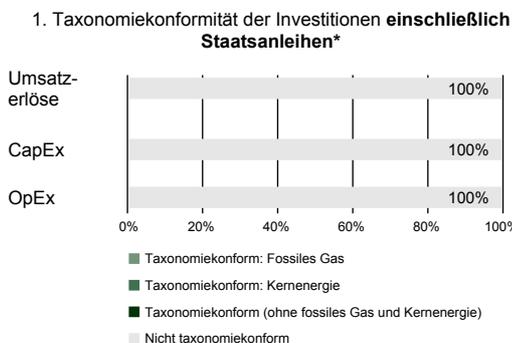
In fossiles Gas In Kernenergie

Nein

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels ("Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - die Erläuterung, auf die verwiesen wird, ist eine Seite davor am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

Taxonomekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der: - **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln - **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z.B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft - **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln



*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff "Staatsanleihen" alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Es ist nicht Teil der Anlagestrategie des Sondervermögens in EU-taxonomiekonforme Investitionen zu investieren. Demnach betrug der Anteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten im Berichtszeitraum jeweils 0%.

● **Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

Es ist nicht Teil der Anlagestrategie des Sondervermögens in EU-taxonomiekonforme Investitionen zu investieren. Der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden betrug im Berichtszeitraum und in den Vorjahren jeweils 0%.



Welche Investitionen fielen unter "Andere Investitionen", welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter "Andere Investitionen" fielen im Berichtszeitraum folgende Investitionen:

- Derivate: Diese wurden zu Absicherungszwecken eingesetzt, dienen jedoch nicht der Förderung ökologischer oder sozialer Merkmale.
- Barmittel: Diese dienen primär der kurzfristigen Liquiditätssteuerung.
- Wertpapiere mit einem Exposure gegenüber den in "Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?" aufgeführten Ausschlusskriterien (0% im aktuellen Berichtszeitraum).

Ein sozialer Mindestschutz wurde bei den Investitionen, die nicht den ökologischen und sozialen Merkmalen des Sondervermögens entsprechen, darüber hergestellt, indem grundsätzlich nicht in Derivate auf Grundnahrungsmittel investiert wurde. Darüber hinaus wurde bei Derivaten auf Einzeltitel der Emittent des Underlyings den gleichen Ausschlusskriterien unterzogen, wie sie bei Direktinvestments Anwendung finden (vergleiche Abschnitt: „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erfüllt?“).



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Das Sondervermögen förderte durch seine Anlagepolitik ökologische Merkmale durch die Beschränkung von Investitionen in fossile Energien. Das Sondervermögen förderte soziale Merkmale durch die Beschränkung von Investitionen u.a. in Waffen und Tabak.

Dabei strebte das Sondervermögen an, Anreize zu setzen, Umsätze mit aus Nachhaltigkeitsgesichtspunkten kontroversen Wirtschaftstätigkeiten zu reduzieren sowie das nachhaltige Handeln von Unternehmen zu fördern, z.B. durch Investitionen in Green Bonds. Diese positive Verbesserung der investierten Unternehmen wurde durch entsprechende Engagementaktivitäten unterstützt. Durch den aktiven Dialog bzw. die Ausnutzung von Stimmrechten wird Einfluss geltend gemacht, um eine kontinuierliche Verbesserung in Bezug auf Nachhaltigkeitsrisiken der Unternehmen zu erzielen.

Die Einhaltung der fondsspezifischen Ausschlusskriterien für Einzeltitelinvestitionen war technisch in die Handels- und Anlagegrenzprüfungssysteme der Kapitalverwaltungsgesellschaft integriert und wurde laufend überwacht. Demnach konnten nur Investitionsentscheidungen getroffen werden, bei denen die Emittenten die definierten Ausschlusskriterien einhielten. Änderte sich die Bewertung eines Emittenten, in den das Sondervermögen investiert war, im Laufe des Berichtszeitraums, sodass dieser gegen die Ausschlusskriterien verstieß, erfolgte eine Information an das Portfoliomanagement und es galten interne Fristen zum Verkauf der betroffenen Titel. Im vorliegenden Berichtszeitraum war kein Investment davon betroffen.